

Brief von Maria Klassen an ihren zukünftigen Mann Johann Martin
Cornies vom 12.09.1786

KOPIE

Eine Brief.Adresse: Johann Cornis in Schönbaum.

liebster Freund er wege doch Es sind mir fremde Sachen doch mein
Hertze er öffnet sich ein ja wort zu machen allein es muß nach an-
stald sein das ein jahr Vor über gehet den über gebe ich das Hertze
meinim Grund es nach dir stehet. Hab nur ge duld ich gebst dir frey
mit meinem gantzem leben ich weis du wirst mein Eugen sey daumb will
ichts dir frey gehen den meine lieb Ver Kaltet nicht dar auf Kanst
du dich ver lassen bis der Todt mein Hertze bricht werd ich dich
nicht Haßen dießes über gehbe ich dir Von Hertzen .

dero Ergebste MARIA CLAHSSEN
Tiegen Hof dt. 12 September
Anno 1786

Gedicht zum Hochzeit von Johann Martin Cornies und Maria Klassen,
1.11.1787

KOPIE

Bey dem ⁰FRHEN HOCHZEITFESTE des Herrn
JOHANN CORIESSEN
mit der Jungfer MARIA KLAASSIN
welches den 1-sten Nov. 1787 in SCHÖNBAUM vergnügt vollzogen wurde, gewid-
met von eirem Freunde J. K.

Was seh ich denn für ein Getümmel
Die stuben voll - und hier - ein Paar!
Solts Hochzeit seyn? ach ia, o Himmel
Eine Jungfer steht hier in Gefahr.

Sie zittert, weint, seufzet, schreyet,
Sie zaget ängstlich, seht auf sie--
Ist jrgend Rath, sie zu befreyn?
So wagts geschwind, und gebt euch Müh.

Doch nein! laßt uns ein wenig zaudern
laßt uns auf ihre Augen sehn
seht wie sie dort zusammen plaudern
seht wie sie dort in Hoffnung stehn.

Das Band der Ehe und der Liebe
zieht sie zur stillen Lustbarkeit
schon fliehen sie - doch ihre Triebe
sind auch zu unserer Lust geweint.

Wir sollen eßen Trinken springen
Wir sollen hier recht fröhlich seyn
so laßt uns dieses thun und singen
und uns der zwei Verliebten freun.

Lebt wohl, beglückt, und stets vergnügt
Wir lassen euch zur Ruhe gehn
Doch sorgt dafür, wie sichs auch füget
Daß wir sie bald beym Wiegen sehn.

Gedicht zum Tod von Johann Martin Cornies, 12.06.1814

Eine historische Stelle ist folgende Angabe in diesem Dokument:

Gedanken Bey den jahres Schluß den ich Schluß Heute als den ~~12-ten alten~~
und den ~~24-ten Juny Neuen stils als Des 1814-ten Jahres~~ wie folgt:

Ich Schluß^{x)} meine Jahres Zeit:
und wil mich Gantz Ergeben
Ach Mache mir Doch jetzt bereut
Nach Deinem Will zu leben
Die jahren läufen Hoch heran
wenn ich Bey Dir wohl stehen Kann
Den ist mein wandel richtig.

x) Schlüpfe